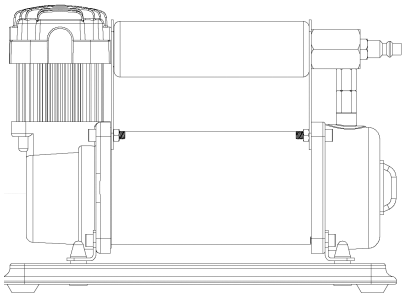
## BEDIENUNGSANLEITUNG

# VIAIR 400P-Automatic

Mobiler Kompressor mit Abschaltautomatik · 12 V



Diese Anleitung gilt für VIAIR 40045 / Nakatanenga NAVIA-40045. Das Set umfasst Kompressor, Spiralschlauch und Reifenfüller. Der Stromanschluss erfolgt mit Batterieklemmen.

**WICHTIG**
Vor Verwendung müssen Sie und alle weiteren Bedienpersonen diese Anleitung vollständig lesen und verstehen. Für späteres Nachschlagen aufbewahren.




CE

## ANLEITUNG IM ÜBERBLICK


| Abschnitt | Seite |
|---|---|
| Sicherheit | DE 2 |
| Anschluss und Betrieb | DE 3 |
| Reifenfüller: Füllen, Ablassen und Messen | DE 4 |
| Weitere Sicherheitshinweise und Wartung | DE 5 |
| Ansaugluftfilter und technische Daten | DE 6 |
| Fehlersuche | DE 7 |
| Gewährleistung und Kontakt | DE 8 |
| Offizieller EU-Hinweis | DE 9 |

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

## ACHTUNG – Stromschlag vermeiden

- Nicht zerlegen und keine Reparaturen oder Änderungen versuchen. Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten qualifizierten Servicestellen überlassen.
- Nicht dort verwenden, wo das Gerät in Wasser oder andere Flüssigkeiten fallen oder hineingezogen werden kann.
- Nicht nach dem Gerät greifen, wenn es in Flüssigkeit gefallen ist.
- Diese Ausführung ausschließlich an einem 12-V-Gleichstromsystem verwenden.
- Während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt lassen.

## WARNUNG – Verletzungen vermeiden

- Kinder dürfen diesen Kompressor niemals bedienen. Bei Verwendung in der Nähe von Kindern ist eine besonders aufmerksame Beaufsichtigung erforderlich.
- Der Kompressor wird während und unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß. Außer dem ON/OFF-Schalter in dieser Zeit keine Teile mit bloßen Händen berühren.
- Nicht in der Nähe von Flammen, explosionsfähigen Stoffen oder dort verwenden, wo Aerosole eingesetzt werden.
- Nicht dort betreiben, wo Sauerstoff verabreicht wird.
- Ausschließlich Umgebungsluft fördern.
- Niemals bei Müdigkeit oder Benommenheit verwenden.
- Vor Verwendung von Werkzeugen oder Zubehör deren zulässigen Höchstdruck feststellen.
- Luftdüsen oder Sprühdüsen niemals auf Personen oder Körperteile richten.
- Der Überhitzungsschutz setzt sich automatisch zurück; danach kann der Kompressor selbsttätig wieder anlaufen. Bei Auslösung immer die Stromversorgung trennen.
- Bei der Bedienung eine Schutzbrille tragen.
- Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Nach Gebrauch den Restdruck aus dem Spiralschlauch ablassen: ON/OFF-Schalter auf OFF stellen, Schlauch vom Kompressor trennen und den Hebel des weiterhin am anderen Schlauchende angeschlossenen Reifenfüllers betätigen.

# ANSCHLUSS UND BETRIEB

## Stromversorgung und Aufstellung

**Der Fahrzeugmotor muss während der Benutzung laufen.** Das verhindert eine Entladung der Fahrzeugbatterie und verbessert die Kompressorleistung. Nur in gut belüfteten Bereichen betreiben.

1. Vor Anschluss der Batterieklemmen sicherstellen, dass der ON/OFF-Schalter auf OFF steht.
2. Die rote Plusklemme (+) am Batterie-Pluspol und die schwarze Minusklemme (−) am Batterie-Minuspol anschließen.
3. Kompressor ausschließlich aufrecht betreiben. Nicht am Kabel oder Schlauch heranziehen; auf die Fahrzeugseite mit den zu füllenden Reifen tragen. Das Stromkabel vollständig abwickeln und auslegen, damit es nicht überhitzt.

## Betriebsgrenzen und Überhitzungsschutz

Maximalen Betriebsdruck von 10,3 bar und maximale Einschaltdauer einhalten (siehe technische Daten). Ein Überschreiten beschädigt den Kompressor.

Der automatische Überhitzungsschutz unterbricht die Stromversorgung, wenn übermäßige Nutzung die Innentemperatur über den sicheren Bereich ansteigen lässt. Schaltet das Gerät nach längerem Betrieb plötzlich ab, keinen Neustart versuchen: ON/OFF auf OFF stellen, Stromversorgung trennen und etwa 30,0 Minuten abkühlen lassen. Nach automatischem Rücksetzen bei sicherer Temperatur kann der Betrieb wieder aufgenommen werden.

## Automatischer Druckschalter

Der eingebaute Druckschalter schützt vor Überdruck: Einschalten bei 9,0 bar (± 5 %), Abschalten bei 10,7 bar (± 5 %). Maßgeblich ist der interne Leitungsdruck. Diese Schaltpunkte sind keine Reifendruckvorwahl; der maximale Betriebsdruck bleibt 10,3 bar.

Wird das Füllen zwischen 9,0 bar und 10,7 bar unterbrochen, kann der Kompressor zunächst nicht wieder anlaufen: Der Leitungsdruck liegt über dem Einschaltpunkt. Für einen Neustart den Reifendruck unter 9,0 bar ablassen, den Ventilanschluss erneut aufsetzen und weiterfüllen; zulässigen Höchstdruck beachten.

Beim Einschalten unter Druck kann der Motor leicht verzögert anlaufen. Das ist normal und kein Fehler des ON/OFF-Schalters.

# REIFENFÜLLER VERWENDEN

Kompressor und Reifenfüller haben Schnellstecknippel der Anschlussgröße 1/4. Beide Enden des Spiralschlauchs besitzen passende Schnellkupplungen. Der Reifenfüller verfügt über Manometer, Gummischlauch, Ablassventil und Ventilanschluss und eignet sich zum Füllen und Ablassen.

## Reifen füllen

1. Ein Ende des Spiralschlauchs am Kompressor und das andere am Reifenfüller anschließen.
2. Den Ventilanschluss bei aufrecht stehendem Hebel auf das Reifenventil drücken. Den Hebel zum Verriegeln waagerecht umlegen.
3. Kompressorschalter auf ON stellen. Den Füllhebel am Reifenfüller gedrückt halten, um mit dem Füllen zu beginnen.
4. Bei erreichtem Solldruck den Füllhebel loslassen und den Kompressorschalter auf OFF stellen.

**ACHTUNG:** Niemals den für Reifen oder andere aufblasbare Gegenstände empfohlenen Druck überschreiten. Platzen kann schwere Verletzungen verursachen. Die Automatik schaltet bei internem Druck von 10,7 bar ab und unter 9,0 bar wieder ein; den gewünschten Reifendruck selbst am Manometer kontrollieren.

## Reifendruck ablassen

1. Ventilanschluss mit aufrecht stehendem Hebel auf das Reifenventil drücken und durch waagerechtes Umlegen des Hebels verriegeln.
2. Den Knopf des Ablassventils am Reifenfüller drücken, um den Reifendruck zu senken.
3. Bei erreichtem Solldruck den Knopf loslassen, um das Ablassen zu beenden.

## Druck korrekt ablesen

Das Manometer zeigt den Reifendruck, nicht die Förderleistung des Kompressors. Ein Wechsel zwischen Reifenfüller und separatem Druckprüfer ist nicht erforderlich. Während Luft strömt, ist die Anzeige ungenau. Zum Prüfen während des Füllens den Füllhebel loslassen; den Druck bei ruhendem Luftstrom ablesen.

**Nach Gebrauch:** Kompressor ausschalten, Schlauch vom Kompressor trennen und den Hebel des weiterhin am Schlauch angeschlossenen Reifenfüllers betätigen, um Restdruck abzulassen.

# WEITERE SICHERHEIT UND WARTUNG

## Reifen, Schläuche und Aufstellort

- Reifen immer auf den vom Fahrzeug-/Reifenhersteller empfohlenen Druck füllen. Mit abgesenktem Reifendruck besonders vorsichtig fahren; vor schneller Straßenfahrt wieder aufpumpen.
- Mit teilweise abgelassenen Reifen niemals schneller als 32,2 km/h fahren. Keine scharfen Kurven fahren. Vor schneller Straßenfahrt den vorgeschriebenen Reifendruck wiederherstellen.
- Nur hitzebeständige Verlängerungsschläuche mit mindestens 13,8 bar zulässigem Betriebsdruck verwenden. Zubehörschläuche mit geringerem Betriebsdruck sind ungeeignet; auch andere Schläuche können den auftretenden Temperaturen und Drücken nicht standhalten.
- Beim Reifenfüllen mit einem Kompressor ohne Lufttank immer einen offenen Ventilanschluss verwenden, wie den Anschluss am Füll-/Ablassschlauch.
- Das Gerät ist feuchtigkeits- und staubbeständig, aber nicht wasser- oder staubdicht. Im Betrieb niemals Wasser aussetzen und nicht in weichen Sand stellen: Durch Vibrationen kann es einsinken und Fremdkörper ansaugen.

**Verbrennungsgefahr:** Kompressor und Fittings während und unmittelbar nach dem Betrieb nicht mit bloßen Händen berühren; ausgenommen ist der ON/OFF-Schalter. Verlängerungsschlauch und seine Anschlüsse werden ebenfalls sehr heiß. Zum Abnehmen des Schlauchs am Schnellstecknippel bei Bedarf hitzebeständige Handschuhe tragen.

## Druckentlastung und automatischer Nachlauf

Das Druckentlastungsventil im Kompressorkopf lässt Druck langsam über den Ansauganschluss entweichen und ermöglicht einen sanften Wiederanlauf unter Druck. Bleibt das angeschlossene Gerät länger als 7,0–8,0 Minuten auf ON, kann es für 3,0–5,0 Sekunden automatisch anlaufen, um den Druck wieder aufzubauen. Das ist normal. Bei Nichtgebrauch stets ausschalten.

## Wartung und Reparaturen

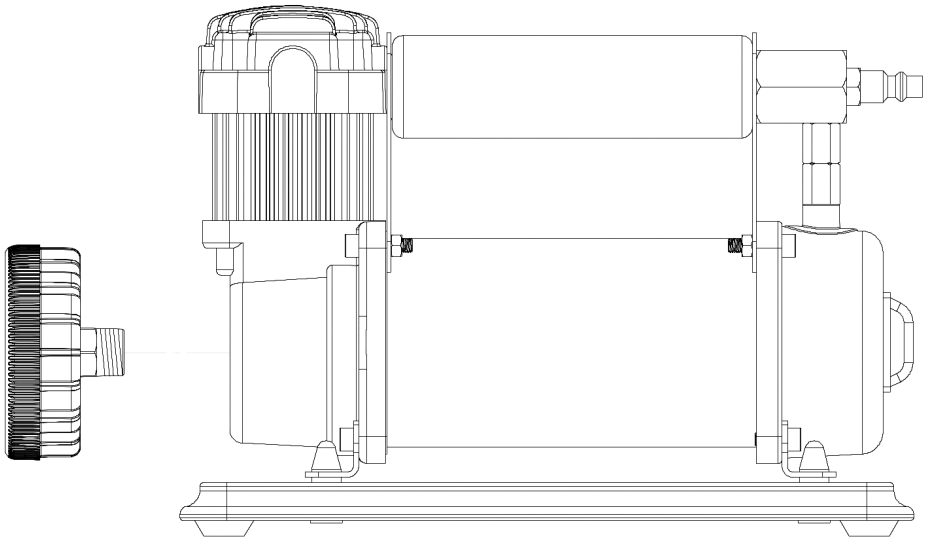
Der Motor ist dauergeschmiert und wartungsfrei. Den Kompressor niemals schmieren. Staub und Schmutz regelmäßig von Kühlrippen und Motorgehäuse entfernen. Reparaturen ausschließlich vom Hersteller oder einer autorisierten Servicestelle ausführen lassen.

# ANSAUGLUFTFILTER UND TECHNISCHE DATEN

## Filter montieren

1. Prüfen, ob das Filterelement korrekt im Ansaugluftfilter eingesetzt ist.
2. Den roten Transportschutzstopfen aus dem Ansauganschluss entfernen.
3. Ansaugluftfilter am Ansauganschluss montieren. Gewindedichtband wird nicht empfohlen.
4. Filter von Hand festziehen.

**Wichtig:** Filterelement regelmäßig erneuern. Ein zugesetzter Filter verringert Volumenstrom und Leistung erheblich.



| VIAIR 40045 / 400P-Automatic | Wert |
|---|---|
| Motorspannung | 12 V DC |
| Motortyp | Permanentmagnet |
| Maximaler Betriebsdruck | 10,3 bar |
| Maximale Einschaltdauer | 33 %; 20,0 min ein / 40,0 min aus<br>bei 22,2 °C / 6,9 bar |
| Dauerbetrieb bei 22,2 °C / 2,1 bar | ca. 40,0 min |
| Maximale Stromaufnahme / Sicherung | 30 A / 40 A |
| Manometer – Skalenendwert | 11,0 bar; Toleranz ± 3 % |
| Selbstrückstellender Überhitzungsschutz | Ja |

Den maximalen Betriebsdruck nicht überschreiten, um Schäden am Kompressor zu vermeiden.

## FEHLERSUCHE

| Störung | Mögliche Ursache → Abhilfe |
|---|---|
| Kompressor schaltet nicht ein | **1.** Keine Stromversorgung oder Schalter auf OFF. → Sicherstellen, dass der Kompressorschalter auf ON steht.<br>**2.** Sicherung durchgebrannt. → Stromversorgung trennen und Sicherung durch eine 40-A-Sicherung ersetzen.<br>**3.** Motor überhitzt. → ON/OFF auf OFF stellen, Stromversorgung trennen und ca. 30,0 Minuten abkühlen lassen, bis sich der Überhitzungsschutz zurücksetzt.<br>**4.** Spannung gegebenenfalls zu gering. → Spannung prüfen. Fahrzeugmotor starten, falls er nicht läuft; er muss während des Betriebs laufen und eine stabile Versorgung sicherstellen. |
| Überhitzungsschutz löst wiederholt aus | **1.** Unzureichende Belüftung oder zu hohe Umgebungstemperatur. → Kompressor an einen besser belüfteten oder kühleren Ort stellen.<br>**2.** Kompressorventile defekt. → Kompressor ersetzen. |
| Starkes Klopfen oder Rasseln | **1.** Lager am Exzenter oder an der Motorwelle verschlissen. → Kompressor instand setzen oder ersetzen lassen.<br>**2.** Zylinder oder Kolbenring verschlissen. → Kompressor instand setzen oder ersetzen lassen. |
| Luftleistung zu gering oder höhere Drücke werden nicht erreicht | **1.** Kolbenring oder Einlassventil verschlissen. → Kompressor instand setzen oder ersetzen lassen. |

Ein verzögerter Motorstart bei bereits vorhandenem Leitungsdruck sowie ein kurzer automatischer Nachlauf nach Druckentlastung sind normale Funktionen. Die Erläuterungen zum Druckschalter und Druckentlastungsventil auf den Seiten DE 3 und DE 5 beachten.

**Reparaturen:** Nicht selbst zerlegen, verändern oder reparieren. Hersteller oder autorisierte Servicestelle beauftragen.

# GEWÄHRLEISTUNG UND KONTAKT

## Zweijährige gesetzliche Gewährleistung

Für Verbraucher gilt beim Kauf neuer Waren in Deutschland eine gesetzliche Gewährleistungsfrist von zwei Jahren ab Ablieferung. Ansprüche wegen eines Mangels richten sich gegen den Verkäufer. Er haftet für Mängel, die bei Ablieferung bereits vorlagen und innerhalb der gesetzlichen Frist hervortreten.

Bei einem Mangel können Verbraucher grundsätzlich kostenlose Nachbesserung oder Ersatzlieferung verlangen. Der Verkäufer kann die gewählte Art der Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen, etwa bei unverhältnismäßigen Kosten, verweigern. Die Nacherfüllung muss innerhalb angemessener Zeit und ohne erhebliche Unannehmlichkeiten erfolgen.

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen bestehen weitere Rechte, insbesondere Minderung des Kaufpreises oder Rücktritt vom Vertrag sowie gegebenenfalls Schadensersatz. Bei einem nur geringfügigen Mangel ist ein Rücktritt ausgeschlossen. Längere Fristen in anderen EU-Ländern und weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Der allgemeine offizielle EU-Hinweis zum gesetzlichen Gewährleistungsrecht folgt auf der nächsten Seite.

## EU-Inverkehrbringer, Vertrieb und Kontakt

**Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG**
Ludwig-Erhard-Ring 30
92348 Berg bei Neumarkt, Deutschland
Tel. +49 9181 466 644
info@nakatanenga.de
www.nakatanenga.de

## Herstellerkontakt

**VIAIR Corporation**
15 Edelman, Irvine, CA 92618, USA
Tel. +1 949 585 0011
customerservice@viaircorp.com
www.viaircorp.com

Bilder: © VIAIR Corporation
Anleitung: © Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG

Original-VIAIR-Anleitung:
https://viaircorp.com/products/400p-auto-portable

# GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

**Mindestens zwei Jahre gesetzliche Gewährleistung der Vertragsmäßigkeit** für Waren, die in der Europäischen Union verkauft werden.

Verbraucherinnen und Verbraucher können ihre Rechte im Rahmen des gesetzlichen Gewährleistungsrechts geltend machen, z. B. wenn die Waren

- nicht der Beschreibung entsprechen,
- nicht bestimmungsgemäß funktionieren.

**Verkäufer haften** für jede Vertragswidrigkeit, die zum Zeitpunkt der Lieferung der Waren bestand und innerhalb des Zeitraums der gesetzlichen Gewährleistung erkennbar wird. Verkäufer müssen in solchen Fällen Folgendes anbieten:

- **kostenlose Nachbesserung** oder **kostenlose Ersatzlieferung,**
- in bestimmten Fällen eine **Preisminderung** oder eine **vollständige Erstattung des Kaufpreises**.

In einigen Ländern gilt ein längerer Zeitraum für die gesetzliche Gewährleistung. Für gebrauchte Waren kann ein kürzerer Zeitraum gelten, jedoch nicht weniger als ein Jahr.

Für weitere Informationen zu Ihren Rechten in einem bestimmten Land scannen Sie den nachstehenden QR-Code oder fragen Sie den Verkäufer.

europa.eu/youreurope/garantien

## Was ist zu tun,
## wenn Sie vertragswidrige Waren erhalten?

1. Melden Sie dem Verkäufer das Problem so bald wie möglich.
2. Legen Sie einen Kaufnachweis vor, z. B. die Quittung, Rechnung oder einen Kontoauszug.

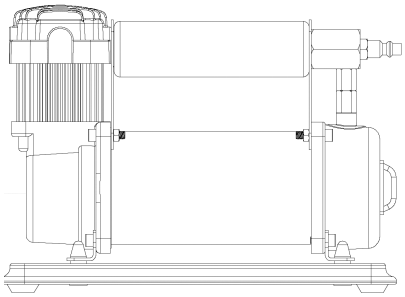
GARAN

Verkäufer und Hersteller können auch gewerbliche Garantien gewähren, die unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistung gelten. Diese GARAN-Kennzeichnung zeigt beispielsweise, dass der Hersteller eine **gewerbliche Haltbarkeitsgarantie** ohne zusätzliche Kosten gewährt, die die gesamte Ware abdeckt.

## USER MANUAL

# VIAIR 400P-Automatic

Portable compressor with automatic shut-off · 12 V



This manual applies to VIAIR 40045 / Nakatanenga NAVIA-40045. The kit includes the compressor, coil hose and tyre inflator. Power is connected using battery clamps.

**IMPORTANT**
Before use, you and every other operator must read and understand this entire manual. Keep it for future reference.




CE

## MANUAL CONTENTS


| Section | Page |
|---|---|
| Safety | EN 2 |
| Connection and operation | EN 3 |
| Tyre inflator: inflation, deflation and measurement | EN 4 |
| Further precautions and maintenance | EN 5 |
| Inlet air filter and specifications | EN 6 |
| Troubleshooting | EN 7 |
| Legal guarantee and contact | EN 8 |
| Official EU notice | EN 9 |

# IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

## CAUTION – Reduce the risk of electric shock

- Do not disassemble or attempt repairs or modifications. Refer all service and repairs to qualified service agencies.
- Do not use where the product can fall or be pulled into water or other liquids.
- Do not reach for the product if it has fallen into liquid.
- Use this version only with a 12 V DC system.
- Do not leave the product unattended during use.

## WARNING – Prevent injuries

- Never allow children to operate this compressor. Close supervision is necessary when it is used near children.
- The compressor becomes very hot during and immediately after use. Do not touch any part with bare hands at these times except the ON/OFF switch.
- Do not use near flames or explosive materials or where aerosol products are being used.
- Do not operate where oxygen is being administered.
- Pump atmospheric air only.
- Never use while sleepy or drowsy.
- Determine the maximum air pressure of tools or attachments before using them.
- Never point air nozzles or air sprayers towards another person or any part of the body.
- The thermal protector resets automatically and the compressor can restart. Always disconnect the power source when the thermal protector activates.
- Wear safety glasses or goggles during operation.
- Use only in well-ventilated areas.
- After use, release residual pressure from the coil hose: set the ON/OFF switch to OFF, disconnect the hose from the compressor and pull the trigger of the inflator still attached to the other end.

# CONNECTION AND OPERATION

## Power connection and positioning

**The vehicle engine must be running during use.** This prevents discharge of the vehicle battery and improves compressor performance. Operate only in well-ventilated areas.

1. Before attaching the battery clamps, make sure the ON/OFF switch is OFF.
2. Connect the red positive clamp (+) to the battery positive terminal and the black negative clamp (−) to the battery negative terminal.
3. Operate the compressor upright only. Do not tug it into position; move it to the same side of the vehicle as the tyres being inflated. Fully uncoil and extend the power cord to prevent overheating.

## Operating limits and thermal protection

Observe the maximum working pressure of 10.3 bar (150.0 PSI) and maximum duty cycle (see specifications). Exceeding either limit damages the compressor.

The automatic thermal overload protector cuts power if excessive use raises the internal temperature above a safe level. If the unit suddenly stops after extended use, do not attempt a restart: set ON/OFF to OFF, disconnect power and allow about 30.0 minutes to cool. Once the protector automatically resets at a safe temperature, operation can resume.

## Automatic pressure switch

The built-in pressure switch protects against overpressure: cut-in at 9.0 bar (130.0 PSI) (± 5%), cut-out at 10.7 bar (155.0 PSI) (± 5%). It responds to internal line pressure. These switching points are not a tyre-pressure preset; maximum working pressure remains 10.3 bar (150.0 PSI).

If inflation is interrupted between 9.0 bar (130.0 PSI) and 10.7 bar (155.0 PSI), the compressor may not restart because line pressure is above the cut-in setting. To restart, lower tyre pressure below 9.0 bar (130.0 PSI), reconnect the tyre chuck and resume inflation; observe the maximum permitted pressure.

When switched on under pressure, the motor may start after a slight delay. This is normal and is not an ON/OFF switch fault.

# USING THE TYRE INFLATOR

The compressor and tyre inflator have 1/4-inch quick-connect studs. Both ends of the coil hose have matching quick-connect couplers. The inflator includes a pressure gauge, rubber hose, bleeder valve and tyre chuck for inflation and deflation.

## Inflating tyres

1. Connect one end of the coil hose to the compressor and the other to the tyre inflator.
2. With its lever upright, push the tyre chuck onto the valve stem, then move the lever to the horizontal position to lock it.
3. Set the compressor switch to ON. Hold down the inflator trigger to begin inflation.
4. When the desired pressure is reached, release the trigger and set the compressor switch to OFF.

**CAUTION:** Never exceed the recommended pressure for tyres or other inflatable items. Bursting can cause serious injury. Automatic control switches off at an internal pressure of 10.7 bar (155.0 PSI) and restarts below 9.0 bar (130.0 PSI); monitor the desired tyre pressure yourself on the gauge.

## Deflating tyres

1. With the lever upright, press the tyre chuck onto the valve stem and move the lever horizontally to lock it.
2. Press the bleeder valve button on the inflator to reduce tyre pressure.
3. Release the button when the desired pressure is reached to stop deflation.

## Reading pressure correctly

The gauge shows tyre pressure, not compressor airflow. There is no need to alternate between the inflator and a separate gauge. Readings are inaccurate while air is flowing. Release the inflator trigger to check pressure during inflation and read with airflow stopped.

**After use:** Switch off the compressor, disconnect the hose from it and pull the trigger of the inflator still connected to the hose to release residual pressure.

# FURTHER PRECAUTIONS AND MAINTENANCE

## Tyres, hoses and positioning

- Always inflate tyres to the manufacturer’s recommended pressure. Exercise extreme caution with aired-down tyres and reinflate before high-speed road travel.
- Never exceed 32.2 km/h (20.0 mph) with partially inflated tyres. Do not make sharp turns. Restore the recommended tyre pressure before high-speed road travel.
- Use heat-resistant extension hoses rated for at least 13.8 bar (200.0 PSI) working pressure. Do not use aftermarket hoses with lower ratings; some other hoses may also be unsuitable for the heat and pressure generated.
- When inflating tyres using a compressor without an air tank, always use an open-ended tyre chuck, such as the chuck on the inflator/deflator hose.
- The unit resists moisture and dust but is not waterproof or dustproof. Never expose it to water during operation or place it in soft sand: vibration can make it sink and draw in foreign particles.

**Burn hazard:** Do not touch the compressor or fittings with bare hands during or immediately after use, except the ON/OFF switch. The extension hose and its fittings also become very hot. Wear heat-resistant gloves if needed when removing the hose from the quick-connect stud.

## Pressure relief and automatic cycling

The poppet pressure-release valve in the compressor head slowly vents pressure through the inlet, allowing smooth restarts under pressure. If the connected compressor is left ON for more than 7.0–8.0 minutes, it may automatically run for 3.0–5.0 seconds to restore pressure. This is normal. Always switch it off when not in use.

## Maintenance and repairs

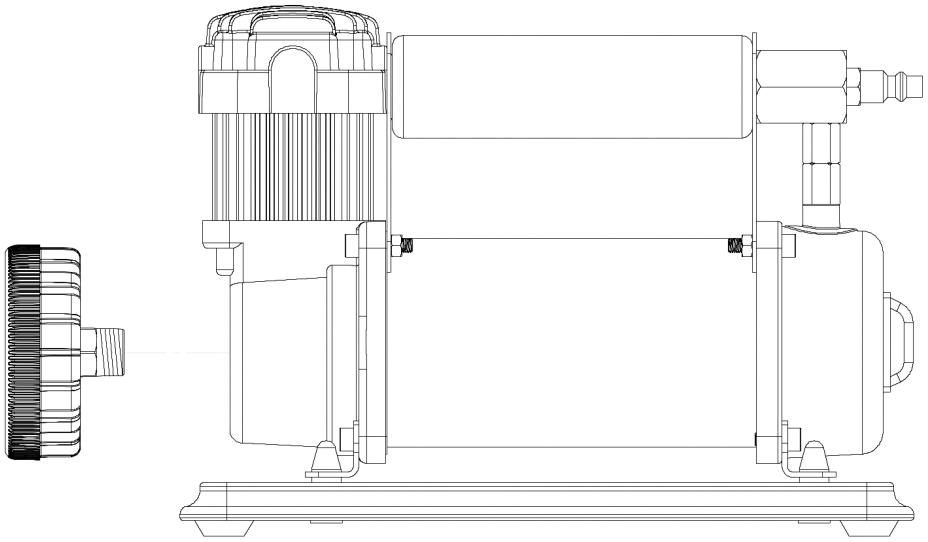
The motor is permanently lubricated and maintenance-free. Never lubricate the compressor. Regularly clean dust and dirt from the cooling fins and motor housing. Repairs must be carried out only by the manufacturer or an authorised service agency.

# INLET AIR FILTER AND SPECIFICATIONS

## Installing the filter

1. Check that the filter element is correctly installed in the inlet air filter assembly.
2. Remove the temporary red protective plug from the compressor inlet.
3. Install the inlet air filter on the inlet port. Thread tape is not recommended.
4. Hand-tighten the filter.

**Important:** Replace the filter element periodically. A clogged filter drastically reduces airflow and performance.



| VIAIR 40045 / 400P-Automatic | Value |
|---|---|
| Motor voltage | 12 V DC |
| Motor type | Permanent magnetic |
| Maximum working pressure | 10.3 bar (150.0 PSI) |
| Maximum duty cycle | 33 %; 20.0 min on / 40.0 min off<br>at 22.2 °C (72.0 °F) / 6.9 bar (100.0 PSI) |
| Continuous use at 22.2 °C (72.0 °F) / 2.1 bar (30.0 PSI) | approx. 40.0 min |
| Maximum current / fuse | 30 A / 40 A |
| Pressure gauge – full scale | 11.0 bar (160.0 PSI); tolerance ± 3% |
| Automatic-reset thermal protection | Yes |

Do not exceed the maximum working pressure, to prevent damage to the compressor.

## TROUBLESHOOTING

| Problem | Possible cause → Remedy |
|---|---|
| Compressor will not run | **1.** No power or switch at OFF. → Make sure the compressor switch is ON.<br>**2.** Blown fuse. → Disconnect power and replace the fuse with a 40 A fuse.<br>**3.** Motor overheats. → Set ON/OFF to OFF, disconnect power and allow about 30.0 minutes to cool so the thermal protector resets.<br>**4.** Voltage may be too low. → Check voltage. Start the vehicle engine if it is not running; it must run during operation to ensure a stable supply. |
| Thermal protector trips repeatedly | **1.** Poor ventilation or excessive ambient temperature. → Move the compressor to a better-ventilated or cooler area.<br>**2.** Compressor valves failed. → Replace the compressor. |
| Excessive knocking or rattling | **1.** Worn eccentric or motor-shaft bearing. → Have the compressor serviced or replaced.<br>**2.** Worn cylinder or piston ring. → Have the compressor serviced or replaced. |
| Low airflow or failure to reach higher pressures | **1.** Worn piston ring or inlet valve. → Have the compressor serviced or replaced. |

A delayed motor start with existing line pressure and brief automatic cycling following pressure relief are normal functions. See the pressure-switch and pressure-release-valve explanations on pages EN 3 and EN 5.

**Repairs:** Do not disassemble, modify or attempt repairs yourself. Contact the manufacturer or an authorised service agency.

# LEGAL GUARANTEE AND CONTACT

## Two-year legal guarantee

Consumers buying new goods in Germany have a two-year statutory guarantee from delivery. Claims for defects are made against the seller, who is liable for a lack of conformity that existed on delivery and becomes apparent within the statutory period.

If goods are faulty, consumers can generally request a free repair or replacement. The seller may refuse the chosen remedy where the statutory conditions are met, for example if its cost is disproportionate. The remedy must be provided within a reasonable time and without significant inconvenience.

Subject to the statutory conditions, further rights include a price reduction or termination of the contract and, where applicable, damages. A minor defect does not entitle the consumer to terminate the contract. Longer periods in other EU countries and any additional statutory rights remain unaffected.

The official general EU notice on the legal guarantee appears on the following page.

## EU importer, distribution and contact

**Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG**
Ludwig-Erhard-Ring 30
92348 Berg bei Neumarkt, Germany
Tel. +49 9181 466 644
info@nakatanenga.de
www.nakatanenga.de

## Manufacturer contact

**VIAIR Corporation**
15 Edelman, Irvine, CA 92618, USA
Tel. +1 949 585 0011
customerservice@viaircorp.com
www.viaircorp.com

Images: © VIAIR Corporation
Manual: © Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG

Original VIAIR manual:
https://viaircorp.com/products/400p-auto-portable

# LEGAL GUARANTEE

**Minimum two-year legal guarantee protection** for goods sold in the European Union.

Consumers can claim their rights under the legal guarantee of conformity, for example if goods:

- do not match the description;
- do not function as intended.

**Sellers are liable** for any lack of conformity which existed when the goods were delivered, and which becomes apparent within the legal guarantee period. Sellers in such a situation are required to offer:

- **free repair** or **free replacement;**
- in some cases, a **price reduction** or **full reimbursement**.

Some countries have a longer legal guarantee period. For second-hand goods, a shorter period may apply, but not less than one year.

For more information on your rights in a specific country, scan the QR code below or ask the seller.

europa.eu/youreurope/guarantees

## What to do
### if you receive non-conforming goods:

1. Contact the seller as soon as possible to report the issue;
2. Provide proof of purchase, such as a receipt, invoice, or bank statement.

GARAN

Sellers and producers may also offer commercial guarantees, which apply independently from the legal guarantee. For example, you may see this GARAN label representing a **commercial guarantee of durability** offered by the producer at no additional cost and covering the entire good.